

Hochwasser: Private Eigenvorsorge und Schutz

1. Informationen zur potenziellen Hochwassergefährdung eines Grundstücks

Adressgenaue Informationen zu rechtlich festgesetzten Überschwemmungsgebieten, überschwemmungsgefährdeten Gebieten, potenziellen Überflutungsflächen der Elbe sowie größeren historischen Hochwassern erhält man im Themenstadtplan unter <http://stadtplan.dresden.de>, Rubrik Umwelt, Hochwasser.

Weitere Informationen zur Überschwemmungsgefährdung durch Hochwasser oberirdischer Gewässer, aus der Kanalisation, durch ansteigendes Grundwasser und wild abfließendes Wasser sind auf der Internetseite des Umweltamts verfügbar unter [Hochwasser – Potentielle Gefahren](#).

Die Grundwasserflurabstände bei den Hochwasserereignissen von 2002, 2006 und 2013 sind im Themenstadtplan dargestellt unter <http://stadtplan.dresden.de>, Rubrik Umwelt, Hochwasser, Hochwasserereignisse.

Zu Fragen der Gefahr des Überstaus aus der öffentlichen Kanalisation und der Rückstausicherung im Grundstück berät die [Stadtentwässerung Dresden GmbH](#).

Nützliche Ratschläge enthalten die Veröffentlichungen „[Kleiner Ratgeber für die Abwasserentsorgung](#)“ sowie das Hinweisblatt „[Rückstauschutz – So schützen Sie ihr Eigentum](#)“.

2. Informationen bei konkreten Hochwasserereignissen

Auf der Internetseite des Umweltamts sind unter [Hochwasser – Messwerte online – Aktuelle Lage](#) Informationsmöglichkeiten zu allen oberirdischen Gewässern, Grundwasserständen sowie zur Niederschlagsituation im Stadtgebiet zusammengefasst.

3. Versicherung gegen Hochwasserschäden

Bei künftigen Hochwasserereignissen wird staatliche finanzielle Hilfe zur Schadensbeseitigung nur noch gewährt, wenn Risiken nicht oder nur zu wirtschaftlich nicht vertretbaren Bedingungen versicherbar sind sowie bei bestimmten Ausnahmefällen, wie z. B. unverschuldeter Notlage oder nachgewiesener Bedürftigkeit. Näheres ist in der „[Richtlinie Elementarschäden des Freistaates Sachsen](#)“ verankert.

Informationen zur [Versicherung von Schäden durch Naturgefahren](#) bietet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) an.

Eine interaktive grundstücksgenaue Risikoanalyse ermöglicht ein Gemeinschaftsprojekt des GDV mit dem Freistaat Sachsen unter www.kompass-naturgefahren.de.

Weitere Informationsmöglichkeiten zu Naturgefahren auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen sind verfügbar unter www.naturgefahren.sachsen.de.

4. Beratung zu baulichen Maßnahmen der Hochwasservorsorge

Wenn ein Grundstück der Überflutungsgefahr durch oberirdische Gewässer oder dem Grundwasseranstieg ausgesetzt ist, so ist – neben einem ausreichenden Versicherungsschutz und Maßnahmen der Verhaltensvorsorge – eine bauliche Vorsorge zu empfehlen. Dies gilt sowohl für Neubauten als auch für Bestandsgebäude. Hierzu sollten Sachkundige hinzugezogen werden. Adressen vermitteln die [Ingenieurkammer Sachsen](#) und die [Architektenkammer Sachsen](#).

Hilfestellung zu einer selbst vorzunehmenden Ersteinschätzung von Hochwassergefährdung und Gegenmaßnahmen auf Gebäudeebene gibt die vom HochwasserKompetenzCenter e. V. Köln entwickelte Internetseite „[Hochwasser-Pass](#)“. Ein ähnliches Informationsangebot wird vom BDZ e. V. – Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen aufgebaut unter www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de.

5. Weitere Informationsmöglichkeiten zur Hochwasservorsorge

■ Landeshauptstadt Dresden

Informationsblätter, Berichte und Präsentationen auf der Internetseite des Umweltamts unter [Hochwasser – Veröffentlichungen](#).

Gemeinschaftsprojekt mit dem Freistaat Sachsen: Hochwasserlehrpfad mit Informationstafeln an mehreren Standorten auf beiden Elbseiten zwischen Augustusbrücke und Marienbrücke – Wegführung und nähere Informationen unter www.hochwasserlehrpfad-dresden.de.

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

[Broschüre „Hochwasser geht alle an – Hochwasserrisiko-management in Sachsen“](#)

- Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat

[Broschüre „Hochwasserschutzfibel – Objektschutz und bauliche Vorsorge“](#) (Stand: Dezember 2018)

- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge

[Internetseite zu Verhaltensvorsorge vor, während und nach Hochwasser](#)

[Ratgeber-Broschüre für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen](#) (Stand: Dezember 2018)

- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., Landesverband Sachsen-Thüringen

Themenfaltblätter zum präventiven Hochwasserschutz (kostenpflichtige Bestellung unter www.dwa-st.de) sowie [Schulungsangebote zur Hochwasservorsorge in Sachsen](#)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes beraten Sie während der Sprechzeiten – montags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr – gern zu den eigenen Informationsmaterialien und hochwasserrelevanten Darstellungen im Themenstadtplan.

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden

Umweltamt
Telefon (03 51) 4 88 62 01
Telefax (03 51) 4 88 62 02
E-Mail umweltamt@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Frank Frenzel

Juni 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/umwelt